



FASZINATION GLAS

23. NOVEMBER 2025
BIS 17. MAI 2026



FASZINATION GLAS

23. November 2025 bis 17. Mai 2026

Der Werkstoff Glas stellt hohe Ansprüche an die Verarbeitung. Seine geheimnisvolle Herstellung, seine Farbigkeit und sein Glanz machen ihn zu einem wertvollen Rohmaterial. Die ältesten Zuger Glasfunde sind nahezu 4000 Jahre alte Perlen aus Seeufersiedlungen. In der Eisenzeit tragen keltische Frauen bunte Glasarmringe. Die Erfindung des Glasblasens macht Glasgefässe in römischer Zeit für die breite Bevölkerung erschwinglich. Im Frühmittelalter tragen Mädchen und Frauen Ketten aus bunten Glasperlen und erhalten sie mit ins Grab. Die Ausstellung präsentiert wichtige Glasfunde aus allen Epochen und erzählt die Geschichte der technischen Entwicklung. Spiele und Mitmachstationen machen die Präsentation für die ganze Familie attraktiv. Wer die kniffligen Rätsel des Glaskobolds Glitzertoni löst, kann seine eigene Perlenkette als Souvenir herstellen. Und die jüngsten Besucherinnen und Besucher entdecken auf der Kindergalerie Glitzertonis Höhle.



PERMANENTE AUSSTELLUNG

Das Museum für Urgeschichte(n) präsentiert die archäologischen Funde aus dem Kanton Zug auf lebendige Weise. Szenen, Modelle und Geschichten veranschaulichen den Alltag der Menschen von der Eiszeit bis zum Frühmittelalter. Nachbildungen archäologischer Funde zum Anfassen bieten einen sinnlichen Zugang. Eigens für Kinder gestaltet ist die Kindergalerie.

BOGENBAUKURS

Unter fachkundiger Leitung bauen die Teilnehmenden einen traditionellen Holzbogen oder eine Speerschleuder mit den zugehörigen Pfeilen und Speeren.

Für	Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren in Begleitung von Erwachsenen
Daten	6./7. Dezember 2025 21./22. März 2026 30./31. Mai 2026
Dauer	Samstag 10–18 Uhr, Sonntag 10–17 Uhr
Kosten	Fr. 320.-/Kinder Fr. 160.- (inkl. Material)
Leitung	Jürgen Junkmanns D-50374 Erftstadt, www.pfeil-bogen.de T +49 157 74 30 87 01
Ort	Museum für Urgeschichte(n) Zug
Anmeldung	junkmanns@pfeil-bogen.de



GRUPPEN

Führungen, Workshops und Apéros bringen die Vergangenheit auf erfrischend lebendige Art näher. Wir beraten Sie gerne bei der Zusammenstellung Ihres individuellen Programms. T +41 (0)41 594 31 32



KINDERGEBURTSTAG

Ob Jagdabenteuer oder römisches Fest – unsere Angebote lassen Kinder von 6 bis 11 Jahren mit allen Sinnen in die Vergangenheit eintauchen. T +41 (0)41 594 38 71



SCHULKLASSEN

Die Begegnung mit Funden und das Ausprobieren urgeschichtlicher Techniken machen die Vergangenheit «begreifbar». Im Mittelpunkt unseres vielseitigen Programms steht das erlebnisorientierte Lernen. T +41 (0)41 594 28 88



Museum für Urgeschichte(n)
Hofstrasse 15
CH-6300 Zug
www.urgeschichte-zug.ch
info.urgeschichte@zg.ch
T +41 (0)41 594 28 80

Eintritt und Öffnungszeiten
Erwachsene Fr. 5.-
Jugendliche (16–20 Jahre) Fr. 3.-
Kinder gratis.
An Sonn- und Feiertagen freier Eintritt.

Dienstag bis Samstag: 14–17 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10–17 Uhr
Schulen und Gruppen zusätzlich nach Vereinbarung.

So erreichen Sie uns MIT DEM ÖV
Bus Nr. 605 oder 611 bis «Mäni-bach», Fussweg bergwärts signalisiert (5 Min.); Bus Nr. 614 bis «Athene».

PARKPLÄTZE
Bitte nutzen Sie das Parkhaus Athene (3 Gehminuten entfernt).

PROGRAMM NOVEMBER 2025 BIS MAI 2026

GLÜHEND HEISSE GLASPRODUKTION

Sonntag, 23. November 2025, 12–17 Uhr

Zum Auftakt der Sonderausstellung sind Niesenglass aus dem Berner Oberland zu Gast. Sie demonstrieren die hohe Kunst des Glasblasens vor dem glühend heissen Ofen. Der Anlass gewährt einen nicht alltäglichen Einblick in die traditionelle Glasherstellung. Ausserdem: Kurzführungen durch die neue Sonderausstellung.



GLAS — EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Mittwoch, 3. Dezember 2025, 19 Uhr

Heute ist Glas alltäglich, doch in der Urgeschichte war es ein exklusives Luxusgut. Eine Führung durch die Sonderausstellung beleuchtet Kunstfertigkeit und Schönheit der Glasfunde sowie die technischen Anforderungen ihrer Herstellung.

Anschliessend Apéro. Eine Veranstaltung des Archäologischen Vereins Zug, Gäste sind willkommen.



SCHERBEN UND ANDERE GLÜCKSBINGER

Freitag, 2. Januar 2026, 15 Uhr

Dass Scherben ganz besonders Archäologinnen Glück bringen, erklärt sich von allein. Aber wovon versprochen sich die Menschen in der Urgeschichte Glück? Und was bedeutete Glück damals überhaupt? Führung mit anschliessendem Apéro zum Anstossen auf ein glückliches neues Jahr.



BUNT UND RUND

Sonntag, 22. Februar 2026, 10–17 Uhr

Sonntag, 29. März 2026, 10–17 Uhr

Bunte Glasperlen wie vor 1400 Jahren!

In der Werkstatt demonstrieren wir, wie die Menschen im Frühmittelalter ihre funkelnden Perlen hergestellt haben. Wer will, kann selbst eine Perle drehen und mit nach Hause nehmen.

Geeignet für kleine und grosse Handwerkerinnen ab 7 Jahren.



JAGD NACH DEM PERLENSCHATZ

Mittwoch, 25. März 2026, 14–16 Uhr

Glaskobold Glitzertoni reist am liebsten durch die Zeiten und sammelt die schönsten Glassouvenirs. Er nimmt Kinder ab 7 Jahren mit auf seine Schatzsuche. Schaffen sie es, die kniffligen Rätsel zu lösen und genügend Perlen für eine eigene Halskette zu sammeln? Anmeldung erforderlich, Fr. 5.-/Kind.



MURMELN & CO. - SPIELEN MIT GLAS

Mittwoch, 6. Mai 2026, 14–16 Uhr

Spielen mit Glas, geht das? Aber klar! Wir probieren verschiedene Spiele mit Glassteinen und Murmeln aus und basteln ein römisches Spiel zum Weiterspielen zu Hause. Für Kinder ab 7 Jahren, Anmeldung erforderlich, Fr. 8.-/Kind.

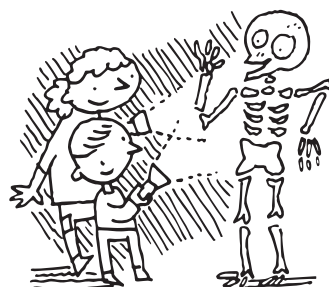


TASCHENLAMPENFÜHRUNG FÜR FAMILIEN



11.12.2025 und 8.1.2026, 18.30–19.30 Uhr (8–12 Jahre)
12.12.2025 und 9.1.2026, 18.30–19.30 Uhr (5–7 Jahre)

Im dunklen Museum begeben wir uns auf Entdeckungstour. Ausgerüstet mit Taschenlampen lösen wir die Rätsel, die unser freundliches Museumsskelett Oskar für uns vorbereitet hat. Ein Anlass für Kinder und ihre erwachsene Begleitung zum Entdecken, Mitmachen und Staunen. Anmeldung erforderlich.



WEIHNACHTSKUGELN AUS GLAS

Sonntag, 14. Dezember 2025, 10–17 Uhr

Lametta war gestern – unsere Besuchenden können ihren Weihnachtsbaum dieses Jahr mit einer selbstgemachten Christbaumkugel schmücken. Unter der fachkundigen Anleitung von Daniel und Maja Burkhalter blasen Interessierte ab 7 Jahren eine Glaskugel und verzieren sie mit farbigen Glasfäden.



NEUES AUS ARCHÄOLOGIE UND BAUFORSCHUNG

Sonntag, 25. Januar 2026, 15 Uhr

Fachleute des Amts für Denkmalpflege und Archäologie Zug, Dr. Anette JeanRichard und lic. phil. Gishan Schaeren, präsentieren die schönsten Funde und spannendsten Entdeckungen aus Archäologie und Bauforschung des Jahres 2025.



GLAS, EIN FACETTENREICHES MATERIAL



Donnerstag, 19. März 2026, 19 Uhr

Glas ist ein kostbarer Werkstoff und wird zu Beginn vorwiegend für Schmuck verwendet. Dank ihrer hochentwickelten Technik stellten die römischen Handwerker später nicht nur Gefässe, sondern viele andere Gegenstände aus Glas her. Darüber berichtet Dr. Sylvia Fünfschilling in ihrem Vortrag.



WUNDERWELT GLAS

Sonntag, 26. April 2026, 10–17 Uhr

Glasbläser von Niesenglass führen ab 12 Uhr traditionelle Handwerkstechniken rund ums Thema Glas vor. Sie stellen unter anderem Glasschmuck und nahtlose Armringe nach archäologischem Vorbild her. Einfach spektakulär! Werkstattangebot: Anhänger basteln und Glasmalen nach römischer Art.



EDLES GESCHIRR UND KULINARISCHE GENÜSSE



Sonntag, 17. Mai 2026, 11–17 Uhr

Die prächtigen Glasgefässe in der Ausstellung machen Appetit. An der Finissage gibt es nebst wertvollem Geschirr fürs Auge auch köstliche Häppchen für den Gaumen. Die Gruppe De-Gustatio bereitet diese live in der römischen Schauküche zu und reicht Kostproben.



Kindernachmittage

Auskunft, Beratung und Anmeldung:
T +41 (0)41 594 28 88 (Mo–Fr)
und ursina.zweifel@zg.ch



Archäologischer Verein Zug

Informationen, vollständiges Veranstaltungsprogramm und Beitrittsformular:
www.urgeschichte.ch



Kultur inklusiv

Speziell inklusiv konzipierte Veranstaltungen.